Intelligenz-Blatt
für die Oberamts-Bezirke
Tübingen, Rottenburg, Nagold und Horb.

Im Verlag der Schramm'schen Buchdruckerey.

Nro. 99. Freitag den 10. December 1824.

I. Gemeinschaftliche Oberamtliche Verfügungen.

II. Besondere Amtliche Verfügungen.

Oberamtsgericht Tübingen.

Walddorf. (Vorladung eines Verschollenen) Christian Gottlieb Lang von Walddorf, geboren den 4. Nov. 1754, ist längst verschollen. Da nunmehr seit seiner Geburt 70 Jahre verflossen sind, so haben seine bekannten nächsten Seiten-Erben um Ausfolge seines Vermögens gebeten, es wird deswegen Lang oder seine etwaigen Descendenten aufgefordert, sich innerhalb einer Frist von 90 Tagen bei dem Königlichen Oberamts-Gericht zu melden, widrigenfalls den Seiten-Erben das Vermögen würde verabfolgt werden.

Tübingen den 30. Nov. 1824.

K. Oberamtsgericht.

Tübingen. (Schuldenliquidation.) Ueber das Vermögen des verstorbenen Johann Adam Brodbeck, Weingärtners dahier, ist der Concurs erkannt und zur Liquidation der Forderungen auf

Mittwoch den 29. December d. J.

Termin angesezt. Es haben daher an gedachtem Tage früh 9 Uhr sämmtliche Gläubiger des Brodbeck in Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte in der Oberamtsgerichts-Canzlei zu erscheinen und ihre Forderungen und deren Rechte gehörig darzuthun, widrigenfalls sie durch das am Ende der Verhandlung auszusprechende Präclusiv-Erkenntniß von der gegenwärtigen Concursmasse ausgeschlossen werden.

Den 4. December 1824.

K. Oberamtsgericht.

Tübingen. (Aufruf an Knapps Schuldner.) Da es noch zweifelhaft ist, ob die vorhandene Insolvenz des suspendirten Rechtsconsulenten Knapp von hier durch seine Activa, namentlich durch seine Deserviten-Forderungen gedeckt werden kann, so wird jeder Schuldner desselben aufgefordert, bei Gefahr der Doppelzahlung, nur an den hiezu aufgestellten Oberamts-Gerichts-Beysitzer Daniel Memminger seine Schuldigkeiten abzutragen.

Den 6. Dec. 1824.

K. Oberamtsgericht.

Tübingen. (Wiederholter Verkauf oder Verpachtung des Bläsibads bei Tübingen.) Der unterm 18ten Nov. d. J. vorgenommene Verkauf des Bläsibads bei Tübingen, wobei mit Einschluß der Wirthschafts-Geräthschaften 5300 fl. erlöst wurden, ist von den Gläubigern des Bläsibad-

wirths Eisenhardt nicht genehmigt, sondern beschlossen worden, das Bläsibad nochmals zur öffentlichen Versteigerung zu bringen und zugleich einen Versuch zu machen, solches auf einige Jahre zu verpachten. Dieser Verkaufs- und Verpachtungs-Versuch wird am

Mittwoch d. 22. December

Vormittags 9 Uhr auf dem Bläsibad selbst vorgenommen werden.

Indem man nun dieß hiemit öffentlich bekannt macht, wird bemerkt, daß das Bläsibad nur ¾ Stunden von Tübingen entfernt und an der sehr gangbaren Schweizerstraße liege und daher zum Betrieb einer Bad-Anstalt und Wirthschaft die beste Gelegenheit darbiete, daß dasselbe aus 5 Gebäuden, nemlich einem Haupt- und 4 Nebengebäuden bestehe, daß sich eine gut eingerichtete Bierbrauerei bei demselben befinde, daß ungefähr 13 Morgen Felder zugleich mit verkauft werden, und daß von dem Kaufschilling ⅓ baar das übrige aber in entfernten verzinslichen Zielern bezahlt werden dürfe, und dafür ein tüchtiger Bürge gestellt werden müsse.

In Beziehung auf den Pacht-Versuch wird bemerkt, daß die Liebhaber hiezu sich durch obrigkeitliche Zeugnisse auszuweisen haben, daß sie im Stande seyen, einen solchen Pacht zu übernehmen und die erforderliche Caution dafür zu leisten.

Den 6. Dec. 1824.

K. Oberamtsgericht.

Oberamtsgericht Horb.

Horb. (Gläubiger-Vorladung.) Um die Bedingung des wieder den Balthasar Dettling von Salzstetten ausgesprochenen Gantterkenntnisses, nehmlich die eines Borg- oder Nachlaß-Vergleichs-Versuchs zu erfüllen, werden sämmtliche Gläubiger desselben hiemit vorgeladen

Mittwoch den 29. December d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause zu Salzstetten zu erscheinen, oder Bevollmächtigte abzuordnen, widrigenfalls sie als der Mehrzahl der Gläubiger hinsichtlich der abzugebenden Vergleichs-Erklärungen beitretend angesehen werden würden.

Es versteht sich hiebei von selbst, daß für den Fall des Fehlschlagens eines Vergleichs-Versuchs an der nemlichen Tagfahrt ordnungsmäßige Schuldenliquidation zu verhandeln ist, wozu die Gläubiger bei Vermeidung des Ausschlusses, auf welchen

Donnerstag den 30. December

erkannt werden wird, das Erforderliche vorzukehren haben.

Den 3. December 1824.

K. Oberamtsgericht.

Tübingen. In Folge oberamtsgerichtlichen Beschlusses vom 7. Dec. werden sämmtliche Gläubiger des Buchdruckers Georg Heinrich Reiß dahier aufgefordert, am

Mittwoch den 5. Jan. 1825.

Vormittags 9 Uhr

zur Schulden-Liquidation und zum Versuch eines Borg- oder Nachlaß-Vergleichs auf dem Rathhaus dahier zu erscheinen. Diejenigen, welche an gedachtem Tage ihre Forderungen nicht gehörig angeben, haben sich die hieraus entstehenden Nachtheile selbst zuzuschreiben.

Den 8. Dec. 1824.

Waisengericht.

Bebenhausen. In Folge oberamtsgerichtlichen Beschlusses werden sämmtliche Gläubiger des Christian Keiser, Zimmer-Meisters in Bebenhausen, hiemit auf

Donnerstags den 23. Dec.
Vormittags 9 Uhr
nach Bebenhausen vorgeladen, um ihre Forderungen gehörig zu liquidiren.

Diejenigen Gläubiger, welche an gedachtem Tage ihre Forderungen nicht angeben werden, haben sich die hieraus entstehenden Nachtheile selbst zuzuschreiben.

Den 3. December 1824.

Waisengericht.

Thalheim, Oberamts Rottenburg. (Verpachtung der hohen und niedern Jagd.) Auf Verfügung des hohen Gerichts-Hofs für den Schwarzwaldkreis wird die dem Freiherrlich von Schilling'schen Schloßgut daselbst auf 5 Markungen in einem Umfang von ungefähr 7 Stunden zustehende hohe und niedere Jagd auf fernere 3 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Pachtliebhaber werden zu dem Ende eingeladen sich

Mittwoch den 22. December d. J.
Vormittags 9 Uhr
in der Oberamts-Pflege allhier einzufinden.

Tübingen den 3. December 1824.

Freiherrlich v. Schilling'scher
Administrator
Oberamts-Pfleger
Schütz.

Simmersfeld, Oberamts-Gerichts Nagold. Gegen die Wittwe des Jakob Hanselman zu Simmersfeld ist der Gannt erkannt, und werden zu Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags deren Gläubiger und deren allenfallsige Bürgen hiemit aufgefordert, bei der auf

Donnerstag den 30. Dec.

festgesezten Schuldenliquidation, verbunden mit einem Nachlaß-Vergleichs-Versuch in dem Wirthshaus zum Hirsch in Simmersfeld Vormittags 8 Uhr in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder aber bis dahin schriftliche Recesse einzureichen, widrigenfalls sich dieselben zu gewärtigen haben, daß sie durch den Montag den 3. Jan. oberamtsgerichtlich auszusprechenden Ausschluß-Bescheid von dem gegenwärtigen Vermögen werden ausgeschlossen werden.

Den 1. Dec. 1824.

Gemeinde-Rath.

Rottenburg. (Kost- und Brod-Lieferungs-Akkord.) Die Lieferung der Kost und des Brods für die in dem hiesigen Polizeihaus befindlichen Sträflinge wird man

Montag den 20. December

Morgens 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhause wiederholt in Abstreich bringen, wozu man die Liebhaber hiemit einladet.

Den 7. Dec. 1824.

Ober-Inspection des
Polizeihauses.

Rottenburg. In Folge der Oberamtlichen Verfügung vom 29. Nov. 1824. (Nro 97 dieses Blattes) das Siegeln der Geld-Rollen betreffend, ist die unterzeichnete Stelle von mehreren Gemeinde-Pflegern des Oberamts ersucht worden, für das Anschaffen abgehender Sigille besorgt zu seyn, wozu man um so mehr gerne bereitwillig ist, als man durch das Bestellen von Einer Hand eine vollkommene Gleichheit, und auch einen billigen Preiß bezweckt. Die Gemeinde-Pfleger, welche noch keine Bestellung gemacht haben, und auch mit keinen Amts-Sigillen versehen sind, wollen daher sogleich hieher Anzeige machen, wenn sie wünschen, daß ihr Bedürfniß auf die vorgeschlagene Weise angeschafft werden möchte.

Den 7. Dec. 1824.

Oberamts-Pflege.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Weitenburg und Bieringen. (Verpachtung von Schaaf-Waiden und Winterungen.) Am Montag den 3. Januar 1825 Nachmittags 1 Uhr werden in dem Wirthshause zu Sulzau folgende Schaaf-Waiden und Winterungen auf 3 Jahre, vom Frühjahr 1825 an, unter Vorbehalt höherer Genehmigung, verpachtet werden:

1) die Waide und Winterung zu Weitenburg, welche im Sommer 250 Stücke erträgt und über Winter zu ebensoviel Schaafen eingerichtet ist.
2) Die Waide und Winterung zu Bieringen, welche Sommer und Winter über 200 Stück Schaafe hinlänglich ernährt.

Liebhaber wollen an gedachtem Tag den Verhandlungen gefällig anwohnen und die näheren Bedingungen vernehmen.

Den 29. Nov. 1824.

Freiherrl. v. Raßler'sches Rentamt.

Weitenburg. (Verpachtung des Maiereigutes daselbst.) Da der Bestand des Maiereigutes Weitenburg dem bisherigen Pächter abgenommen worden ist; so solle zu Folge hohen Auftrags des K. Gerichts-Hofs für den Schwarzwald-Kreis dasselbe von Lichtmeß 1825 an, auf weitere 9 Jahre zur Verleihung gebracht werden.

Das Gut bestehet in 8 Morg. Gärten und Länder, 40 Morg. Wiesen und 300 Morg. Ackerfeld in allen 3 Zellgen, nebst den erforderlichen Wohn- und Oekonomie-Gebäuden; auch wird dem Pächter ein bedeutendes — in Vieh, Schiff und Geschirr bestehendes — Inventar übergeben.

Die Verpachtung wird am
Montag den 10. Januar 1325
Vormittags 10 Uhr
im Schlosse zu Weitenburg vorgenommen werden, wobei vorläufig bemerkt wird, daß ein Pächter nebst einer — dem jährlichen Pachtschilling gleichkommenden, — baaren Caution, auch noch eine Caution in liegenden Gütern im $1\frac{1}{2}$ fachen Betrage des Werths für das Inventar, einzulegen habe.

Allenfallsige Pachtliebhaber werden daher eingeladen, mit den erforderlichen obrigkeitlichen Zeugnissen über Kenntniß im Feldbau und hinlängliches Vermögen, am festgesezten Tage bei der Verhandlung sich einzufinden; übrigens können die näheren Bedingungen wegen des Pachtes täglich bei dem unterzeichneten Rentamte eingesehen werden.

Den 2. December 1824.

Freiherrlich v. Raßler'sches Rentamt.

Außeramtliche Gegenstände.

Tübingen. (Haus- und Güterverkauf.) Aus der Verlassenschaft des Adam Brodbeck, Weingärtners, ist zum Verkauf ausgesezt: 1 Haus und Gärtle am kleinen Aemmerle, $\frac{1}{2}$ Morgen $\frac{1}{2}$ Viertel Acker im Rosenthäle, $1\frac{1}{2}$ Viertel Acker hinter der Steinlach, $1\frac{1}{2}$ Morgen 13 Rth. Weinberg und 1 Viertel Weinberg in der Neuhalde, 2 Viertel $8\frac{1}{2}$ Rth. im Buckeloh.

Die Liebhaber können sich an Unterzogenen wenden.

Stadtrath Bozenhardt.

Tübingen. (Güter-Verkauf.) Wer des Adam Waiblingers 1 Viertel Acker im Scheuerle und ^{1} Morgen Weinberg im Kreuzberg kaufen will, melde sich bei

Stadtrath Wezel.

Tübingen. (Haus- und Güterverkauf.) Der Unterzeichnete ist obrigkeitlich beauftragt, des Johann Jacob Mäken,

Weingärtners, Wittwe folgende Stücke zu verkaufen: Ein Theil Haus im Bührhof, ½ Morgen Weinberg im Rothbad, 1½ Viertel Baumacker auf dem Hormer, 3 Viertel Baumacker im Oehler, und 2½ Viertel auf dem Schlbßle.

Den 5. Dec. 1824.

Stadtrath Kemmler.

Tübingen. (Anzeige von Beiträgen für die durch Ueberschwemmung Beschädigten.) 17. Nov. H. Stallm. L. 8 fl. 6 kr., H. C. F. F. 1 fl. 21 kr., H. Pf. Kolb v. Oferdingen 5 fl. 24 kr., dessen Jgfr. Sch. C. B. 2 fl., dessen Kinder 3 fl., H. OAmtspfl. Schütz 10 fl. (u. mit besonderer Bestimmung noch 5 fl.), H. Hptm. v. Y. 8 fl. 6 kr., H. H. H. a. W. für die Wittwe Treiber zu Hedelfingen 15 fl.; 18. Fr. Schlayer, Wittwe, 8 fl. 6 kr., Fr. Cond. Hennenhofer, Wittwe, 4 fl. 3 kr., H. OAmtsdiener Winter 1 fl. 21 kr., dessen Kinder 1 fl. 12 kr., 19. Fr. Wiesenm. Kaiser, Wittwe, 48 kr., H. Sp. W. 2 fl. 42 kr., Jgfr. R einen Pack Kleidungsstücke; 20. St. 2 fl. 42 kr., ein Ungen. 1 fl., Legat für Verunglückte v. Jgfr. E. 10 fl., Fr. Pf. E. Wittwe, 2 fl. 42 kr., St. B. F. 5 fl. 24 kr., N. F. 1 fl. 21 kr., 21. H. O. A. L. 2 fl. 42 kr., Barb. Wanner, Wittwe, 48 kr., Christine N. N. Dienstmagd bei H. O. J. R. K. 24 kr.; 22. H. G. A. S. 1 fl. 36 kr., H. Ob. Fdrst. Keppler zu Einsiedel 2 fl. 42 kr., H. St. R. B. . . . . dt. 2 fl. 42 k., J. D. Schütz 1 fl. 12 kr., H. O. J. C. B. in T. Kleidungsstücke u. von 4 Kindern 1 fl 36 kr., H. Buchdrucker Hopfer de l'Orme Kleidungsstücke u. 8 fl. 6 kr., von der Gemeinde Wankheim 10 fl. 58 kr., durch H. Dr. Steudel: (Fr. W. 5 fl. 24 kr., L. J. 15 fl., dessen Kinder 1 fl. 30 kr.), H. S. u. F. M. 10 fl. 48. kr., H. Silberarbeiter Elwert 2 fl. 42. kr.; 25. Nachtrag von Wankheim, 1 fl. 15 kr., H. Buchb. Minner, jun. 2 fl., v. d. Gem. Schlaitdorf u. Altenrieth 6 fl. 3½ kr., F. H. H. in T. 6 Ellen Leinwand zu e. Leintuch; 27. H. Hofr. Dr. Jr. 10 fl. 48 kr., dessen Dienstmagd 24 kr., Dorothea N. N., Dienstmagd bei F. O. J. R. d. 1 fl.; 28. Nov. H. Joh. Gottl. Kies, Glaserm., der J. 2 fl. 42 kr., H. Joh. Wilh. Kies, Glaserm. der Ae. 1 fl. 21 kr.; 29. Magd St. 1 fl. 21 kr., C. F. H. 2 Paar castorfarb. Knabenstrümpfe, Fr. C. V. G., Wittwe, 4 fl. 3 kr. nebst 8 Ellen Leinwand; 1. Decbr. H. D. E., Schuhm., 2 fl. 42 kr.; 2. S. H. 2 fl. 42 kr., 3. H. Klosterth. Barth 1 fl. 12 kr.; 6. Gem. Oferdingen 4 fl. 6 kr., Degerschlacht 18 fl. 12 kr., Sikenhausen 16 fl., F. K. U., Wittwe, 16 fl. 12 kr., H. K. B. 8 fl. 6 kr., von drei Gehülfen bei H. B. H. 3 fl., Jgfr. E. C. W. 40½ kr.; 9 Urs. Maier und Marg. Streib, Dienstm. bei H. Dr. Steudel 4 fl. Zusammen 275 fl. 18 kr. u. also mit den früher angezeigten 508 fl. 53½ kr. im Ganzen 784 fl. 11½ kr. Der Herr spricht: was ihr meinen Brüdern thut, das ist mir gethan!

Den 9. Dec. 1824.

Archidiac. M. Pressel.

Tübingen. (Nachtrag von Beiträgen für die durch Hagel Beschädigten.) 22. Nov. Fr. Bürgermeister Kierecker, Wittwe, 1 fl. 21. kr., H. Ob. Fdrst. Keppler zu Einsiedel, 2 fl. 42 kr.; 26. Nov. Gem. Weilheim 12 fl. u. 2 Scheffel Dinkel; 27. H. Hofr. Dr. Jr. 5 fl. 24 kr.; 30. Fr. B. B., Wittwe, abermals 5 fl. 24 kr. Zu Vertheilung sämmtlicher, für die durch Wetterschlag Beschädigten eingelaufenen Geld- u. Naturalbeiträge sind die erfor-

derlichen Einleitungen getroffen, und es wird davon demnächst Nachricht ertheilt werden.

Archidiac. M. Pressel.

Tübingen. Die Bel-Etage in dem neu erbauten Haus in dem ehemaligen Forstbaurischen Garten an dem Hirschauer-Thor, bestehend in fünf ineinandergehenden Zimmern, Küche, Speiskammer, Platz im Keller, Mansarden-Zimmer, Magd-Kammer und Platz zu Holz ist auf Lichtmeß oder Georgi zu verleihen. Für einen Liebhaber kann auch von dem Garten abgegeben werden. Polizey Commissarius Groß gibt nähere Auskunft. Den 30. Nov. 1824.

Tübingen. (Logis zu vermiethen, und Wiesen in Bestand zu nehmen.) Bei Nagelschmidt Ruoff an der Wett-Ammer ist eine Stube und Stubenkammer zu vermiethen; auch hat derselbe ein halb Mannsmad Wiese in der Täglings-Kling in Bestand zu geben.

Tübingen. (Logis zu vermiethen.) Ein Logis für zwei Studenten oder eine stille Haushaltung, bestehend in einer Stube und Stubenkammer, Küche und einer andern Kammer, nebst Platz zu Holz, ist entweder sogleich oder bis Lichtmeß zu beziehen bei

Den 7. Dec. 1824.

Wörn, Bäcker.

Tübingen. (Bücher Anzeige.) Bei dem Unterzeichneten wird 8 Tage vor Weihnachten zu haben seyn:

Der Weihnachtsabend, eine Erzählung zum Weihnachtsgeschenke für Kinder, von dem Verfasser der Ostereier, Christoph Schmid. 172 Seiten, 15 kr., schön gebunden 20 kr.

H. Laupp.

Tübingen. Unterzeichnete empfiehlt sich auch heuer wieder, mit ihrem neuvermehrten Lager von Spiel-Waaren und Leder-Puppen nebst Köpfen jeder Größe; wie auch sehr schöne Pariser Drath-Körbchen und Taschen.

Den 27. November 1824.

J. C. Hebsackers Wittwe.

Tübingen. (Honig feil.) Bei dem Unterzeichneten ist guter Honig zu äußerst billigem Preiße zu verkaufen.

Den 2. Dec. 1824.

Heinr. Efferenn.

Anzeige von Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

In Tübingen.

Geborne:

Den 29. Nov. dem Bäcker Feucht dem jüngern ein Mädchen.

— — 30. — dem Bäcker und Holzmesser Müller ein Mädchen.

— — — dem Knopfmacher Heller, ein Mädchen.

Den 1. Dec. dem Abraham Schuler Mezger ein Mädchen.

Gestorbene:

Den 1. Dec. Bernhard Schlayer, Schuhmacher, an der Magen-Verhärtung, alt 73 Jahr.

— — 3. — Hr. August Dahmes, Handelsmann led. an der Wassersucht, alt 33 Jahr.

— — — Hr. Ambrosius Katz, Kameral-Amts-Kastendiener, am Nervenfieber, alt 39 Jahr.

— — 5. — Weingärtner Maiers Mädchen, am rothen Friesel, alt 4 Jahr.

— — 7. — Chatharina Barbara Zeyh, Weingärtners Wittwe, an Entkräftung, alt 80 Jahr.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw